

Altenberg-Report (51. Kalenderwoche – 17. Schulwoche – B-Woche)

Liebe Report-Leserinnen und Leser,

für die letzte Schulwoche im Kalenderjahr stehen

- das Volleyballturnier der 11. Klassen in Dippoldiswalde am Dienstag,
- der Wintersporttag der Klassenstufe 5 ebenfalls am Dienstag,
- eine Beratung der Fachleiter mit Fachkonferenzleitern am Mittwoch, auch in Dippoldiswalde,
- unser traditionelles weihnachtliches Treppensingen am Mittwoch in der Mittagspause,
- bereits die Zeugnisausgabe für die Kurse 12/I und 13/I am Freitag,
- Wichtelüberraschungen durch unsere Moderatoren AG,
- und viele Klassenweihnachtsfeiern

auf dem Plan.

Ich möchte mich bei allen Leserinnen und Lesern des Altenberg Reports für das Interesse an unserer Einrichtung bedanken, wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Jahresausklang und für das neue Jahr Gesundheit, Erfolg, Freuden und Freunde.

„Man kennt nur die Dinge, die man zähmt“, sagte der Fuchs. „Die Menschen haben keine Zeit mehr, irgendetwas kennenzulernen. Sie kaufen sich alles fertig in den Geschäften. Aber da es keine Kaufläden für Freunde gibt, haben die Leute keine Freunde mehr. Wenn du einen Freund willst, so zähme mich!“ „Was muss ich da tun?“ sagte der kleine Prinz. „Du musst sehr geduldig sein“, antwortete der Fuchs. „Du setzt dich zuerst ein wenig abseits von mir ins Gras. Ich werde dich so verstohlen, so aus dem Augenwinkel anschauen und du wirst nichts sagen. Die Sprache ist die Quelle der Missverständnisse. Aber jeden Tag wirst du dich ein bisschen näher setzen können...“ Am nächsten Morgen kam der kleine Prinz zurück. „Es wäre besser gewesen, du wärst zur selben Stunde wiedergekommen“, sagte der Fuchs. „Wenn du zum Beispiel um 4 Uhr nachmittags kommst, kann ich um 3 Uhr anfangen, glücklich zu sein. Je mehr die Zeit vergeht, umso glücklicher werde ich mich fühlen. Um 4 Uhr werde ich mich schon aufregen und beunruhigen; ich werde erfahren, wie teuer das Glück ist. Wenn du aber irgendwann kommst, kann ich nie wissen, wann mein Herz da sein soll... es muss feste Bräuche geben.“ „Was heißt ~fester Brauch~?“, sagte der kleine Prinz. „Auch etwas in Vergessenheit Geratenes“, sagte der Fuchs. „Es ist das, was einen Tag vom anderen unterscheidet, eine Stunde von den anderen Stunden.“

(aus: „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry)

Glückauf!

B. Junghans | Außenstellenleiterin

